

DAS FÖRDERKONZEPT

Angesichts immer höherer gesellschaftlicher und schulischer Herausforderungen sind Heranwachsende vielfältigen Belastungen und zunehmendem Druck ausgesetzt.

Die Klaus-Harms-Schule nimmt ihren Bildungs- und Erziehungsauftrag im Sinne einer schülerzugewandten Pädagogik ernst und verfügt über ein gut ausgebautes Netz von Hilfsangeboten, das von einer Reihe von Schülern in Anspruch genommen wird.

Neben den in den Stundenplänen der Orientierungsstufe verankerten Maßnahmen zur Stärkung des Lern- und Sozialverhaltens durch Intensivierungsstunden, Methodentraining und LionsQuest erfolgt ab der 7. Klasse die Unterstützung verstärkt durch außerunterrichtliche Angebote.

Für die unterschiedlichen Bedürfnisse unserer Schüler stehen Fachkräfte einerseits für Einzelberatungen bereit, andererseits begleiten sie aber auch Maßnahmen „von Schülern für Schüler“. Die Lern- und Fachberatung unterstützt Schüler im fachlichen Lernen und bei der Arbeitsorganisation nach Maßgabe der individuellen Vorstellungen und Empfehlungen der Fachlehrer.

Die folgende Übersicht zeigt, wie einzelne Personen und Gruppen in unterstützender und beratender Funktion tätig sind:

